Information für Bewerber
zum Datenschutz

Für eine faire Zusammenarbeit informieren wir Sie mit diesem Merkblatt, wie wir bei Ihrer Bewerbung den Datenschutz einhalten, mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Sie dabei haben.

Verantwortliches Unternehmen	DMC Datenverarbeitungs- und Management Consulting GmbH, Valentin-Linhof-Straße 8, 81829 München, +49 89 42774 - 0, dmc@dmc-group.com
Geschäftsführung	Angelo W. Zenz, Alexander Lutz Anschrift und Kontakt jeweils wie oben
Datenschutzbeauftragter	Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist über die E-Mail-Adresse dsb.dmc@dmc-group.com erreichbar.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	Für Ihr Beschwerderecht zum Datenschutz ist die für uns zuständige Aufsicht: Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Postfach 606, 91511 Ansbach Tel. 0981 53 1300, poststelle@lda.bayern.de
Zweck der Verarbeitung	Anbahnung und Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses
Rechtsgrundlage	§ 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungs-verhältnisses)
	Art. 6 Abs.1 a) DS-GVO, § 26 Abs. 2 BDSG bei einer Einwilligung zu einer längeren, befristeten Speicherung.
Widerruf von Einwilligungen	Alle Ihre Einwilligungen können Sie jederzeit, auch vor einem Bewerbungsgespräch, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte teilen Sie uns dabei mit, ob Sie Ihre Bewerbung aufrechterhalten.
Kategorien personenbezogener Daten	Alle Daten einer üblichen Bewerbung: Vorname, Name, Geburtsdatum, Anschrift, weitere Kontaktdaten, Angaben zur Qualifikation, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Foto, weitere Daten aus überlassenen Bewerbungsunterlagen, weitere sonstige mitgeteilte Daten (z.B. bei Bewerbungsgesprächen), Identitätsnachweis (z.B. durch Vorlage des Personalausweises), gegebenfalls Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung.
	Besondere personenbezogene Daten, wie etwa zur Gesundheit (z.B. bei Behinderungen), soweit sie für das Arbeitsverhältnis oder spezifisch für einen Arbeitsplatz erforderlich sind, uns von Ihnen mitgeteilt werden und wir diese Daten nach Art. 9 Abs. 2 c) DS-GVO (Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten) und § 26 Abs. 3 BDSG verarbeiten dürfen.
mögliche Empfänger der Daten	Geschäftsführung, Personalsachbearbeiter, mögliche Personalvorgesetzte und Projektleiter des Unternehmens. Vor Abschluss eines Arbeitsvertrags werden keine Daten an Dritte übermittelt.
Übermittlung in das EU-Ausland	Es werden keine Daten übermittelt, das ist auch nicht geplant. In abweichenden Einzel-fällen (z.B. bei Einstellungsverfahren für geplante Einsätze) werden Sie explizit informiert.
Dauer der Speicherung	Mit Abschluss eines Arbeitsvertrags werden die Daten zur Personalakte genommen und mindestens bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses aufbewahrt. Wird das Bewerbungsverfahren von Ihnen oder uns beendet ohne einen Arbeitsvertrag abzuschließen, so werden Ihre Daten gegen eine weitere Verarbeitung gesperrt, um mögliche Ansprüche aus dem Gleichstellungsgesetz klären zu können. Nach einer Frist von 6 Monaten werden die Daten gelöscht, falls keine Ansprüche geltend gemacht wurden. Haben Sie in eine längere, befristete Speicherung eingewilligt, beginnt die Frist entweder gemäß der Einwilligung oder mit dem Widerruf Ihrer Einwilligung, falls dieser nach Ende des Bewerbungsverfahrens erfolgt. Ein Absageschreiben wird 2 Jahre aufbewahrt. Löschungen erfolgen nach den gesetzlichen Regelungen.
Hinweis auf Rechte	Ihnen stehen uns gegenüber Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit zu.
Erforderlichkeit der Daten	Die erhobenen Daten aus den Bewerbungsunterlagen und den Bewerbungsgesprächen sind für die Anbahnung und Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Ohne diese Daten wird das Bewerbungsverfahren beendet. Eine Einwilligung zur längeren, befristeten Speicherung ist nicht erforderlich, das Bewerbungsverfahren kann dennoch durchgeführt werden.
Direkterhebung	Wir erheben alle Daten direkt bei Ihnen, also beispielweise nicht über frühere Arbeitgeber, Soziale Netze oder Auskunfteien.

DS-GVO = Datenschutz-Grundverordnung
BDSG = Bundesdatenschutzgesetz

Widerspruchsrecht: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen gegen eine Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DS-GVO erfolgt. Wir werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie oben.